

Ressort: Gesundheit

Krankenhausreform kostet in den nächsten Jahren 6,4 Milliarden Euro

Berlin, 29.04.2015, 07:03 Uhr

GDN - Die geplante Krankenhausreform wird zwischen 2016 und 2020 insgesamt 6,4 Milliarden Euro kosten. Das geht aus einem Arbeitsentwurf des Gesundheitsministeriums hervor, der der "Rheinischen Post" (Mittwochausgabe) vorliegt.

90 Prozent der Kosten werden demnach die gesetzlichen Krankenkassen tragen müssen. Im Gegenzug solle die Reform "Einsparpotenziale in voraussichtlich dreistelliger Millionenhöhe" erbringen, heißt es im Entwurf. In die Kosten sind nicht die Anteile der Länder eingerechnet, die diese aufbringen müssen, um Gelder aus dem 500 Millionen Euro schweren Strukturfonds zu erhalten. Mit dem Geld aus dem Strukturfonds sollen Überkapazitäten der Kliniken abgebaut und Krankenhäuser in Gesundheits- oder Pflegezentren oder auch in stationäre Hospize umgewandelt werden. Weitere Ziele der Reform sind es, Kliniken nach der Qualität ihrer Arbeit zu bezahlen und damit die Qualität zu steigern, überflüssige Operationen abzustellen und das Pflegepersonal aufzustocken.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-53726/krankenhausreform-kostet-in-den-naechsten-jahren-64-milliarden-euro.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619